



<https://biz.li/4y9g>

HALLENFAUSTBALL: TSV BURG DORF SCHAFFT QUALI ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IM JUBILÄUMSJAHR

Veröffentlicht am 04.03.2025 um 10:47 von Redaktion AltkreisBlitz

Fünf der besten Mannschaften Norddeutschlands trafen sich in der Altersklasse 45+ zu den Norddeutschen Meisterschaften im Hallenfaustball in Burgdorf und ermittelten die drei Teams, die sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Dabei wurde das entscheidende Heimspiel für das Team der TSV Burgdorf M 45 um Kapitän Stefan Wenda in der eigenen Halle hervorragend genutzt und als Dritter qualifizierte sich die Mannschaft auf sportlichem Weg für die Deutsche Meisterschaft am 22. und 23. März 2025 in Großenaspe. Gleich das erste Spiel gegen den Landesmeister aus Essenrode ging über drei Sätze, doch der entscheidende dritte Satz ging mit 11:2 an Burgdorf. Spiel zwei, der Deutsche Meister VFK Berlin war der Gegner, eigentlich eine klare Sache, aber man bot nicht nur ein spannendes Spiel, sondern ein enges



Das Team der TSV-Faustballer freut sich über die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

und erst im dritten Satz zog man mit 5:11 den Kürzeren. Nun war noch mehr auf tatkräftige oder lautstarke Unterstützung der Burgdorfer Zuschauer, die sich bei beiden packenden und spannenden Spielen schon "eingejubelt" hatten, zu hoffen. Denn mit dem SV Moslesfehn war der mehrfache Deutsche Meister der nächste Gegner. Satz eins wurde von den TSVern verschlafen, viele unnötige Fehler und Unmut über den eingesetzten Spielball führten zu einem sehr schnellen Rückstand, der nach einer Auszeit und einem Donnerwetter des Kapitäns wurde der Rückstand Stück für Stück abgebaut. Kampfgeist und die Besinnung auf das eigene Spiel kippten den Satz, der mit 13:11 an die TSV ging. Da der SV Moslesfehn in ihrem ersten Spiel gegen den TV Brettorf unterlegen war, war man nun einen Satz vom Ziel des sicheren dritten Platzes entfernt. Jens Kolb vom SV Moslesfeh, der jahrelang im Nationalteam vertreten war, zog noch einmal alle Register, doch die Zuschauer und das Team der TSV waren im Flow und gab mit eigenem Ball lediglich sechs Punkte ab zum 2:0-Satzerfolg. Das Spiel gegen TV Brettorf entschied nun über den zweiten oder dritten Tabellenplatz. "Auch der TV Brettorf, bestückt mit ehemaligen Bundesligaspielern, musste drei Sätze gegen uns gehen", so Stefan Wenda nach dem dritten Satz. Während die Sätze eins und zwei ausgeglichen waren - 8:11 und 11:7 - musste auch in diesem Spiel der dritte Satz die Entscheidung bringen, in dem sich der TV Brettorf mit 4:11 am Ende deutlich durchsetzen konnte. Das große Ziel im Jubiläumsjahr "50 Jahre Faustball in Burgdorf" wurde somit erreicht. Die Meisterschaft, die zu einem Höhepunkt des Jahres werden sollte, erfüllte in jeder Hinsicht die Erwartung. "Immer wieder, immer wieder, immer wieder TSV, von der Elbe bis zur Aue, gibt es Haue von der TSV", sangen Zuschauer und das Team am Ende des Tages. Aktuelle Ergebnisse sind unter www.f Faustball.com/#/contest/7567/competition zu finden.